

Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel



Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

Inhalt

1. Darstellung des Zentrums und seiner Netzwerkpartner	3
2. Darstellung des Kinderonkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner	5
3. Im Zentrum tätige Fachärztinnen und Fachärzte	7
4. Erbrachte besondere Aufgaben im Jahr 2025	7
4 a. Interdisziplinäre onkologische Fallkonferenzen für Patientinnen und Patienten anderer Leistungserbringer (Krankenhäuser, spezialisierte Reha-Einrichtungen, Vertragsärzt*innen)	7
5. Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung	8
5 a. Standardarbeitsanweisungen (SOP).....	8
5 b. Erarbeitung und Aktualisierung fachübergreifender Behandlungskonzepte und Behandlungspfade.....	9
5 c. Durchführung von Qualitätszirkeln	9
5 d. Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung	9
6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	9
7. Informationsveranstaltungen für Patienten, Angehörige, Selbsthilfegruppen und Interessierte	10
8. Strukturierter Austausch mit anderen Zentren	10
9. Forschungstätigkeit und Vernetzung	10
9 a. Auszug – Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapieren	11
9 b. Wissenschaftliche Publikationen 2025	11
9 c. Beteiligung an Klinischen Studien.....	12
10. Qualitätsziele für das Jahr 2026	12

Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

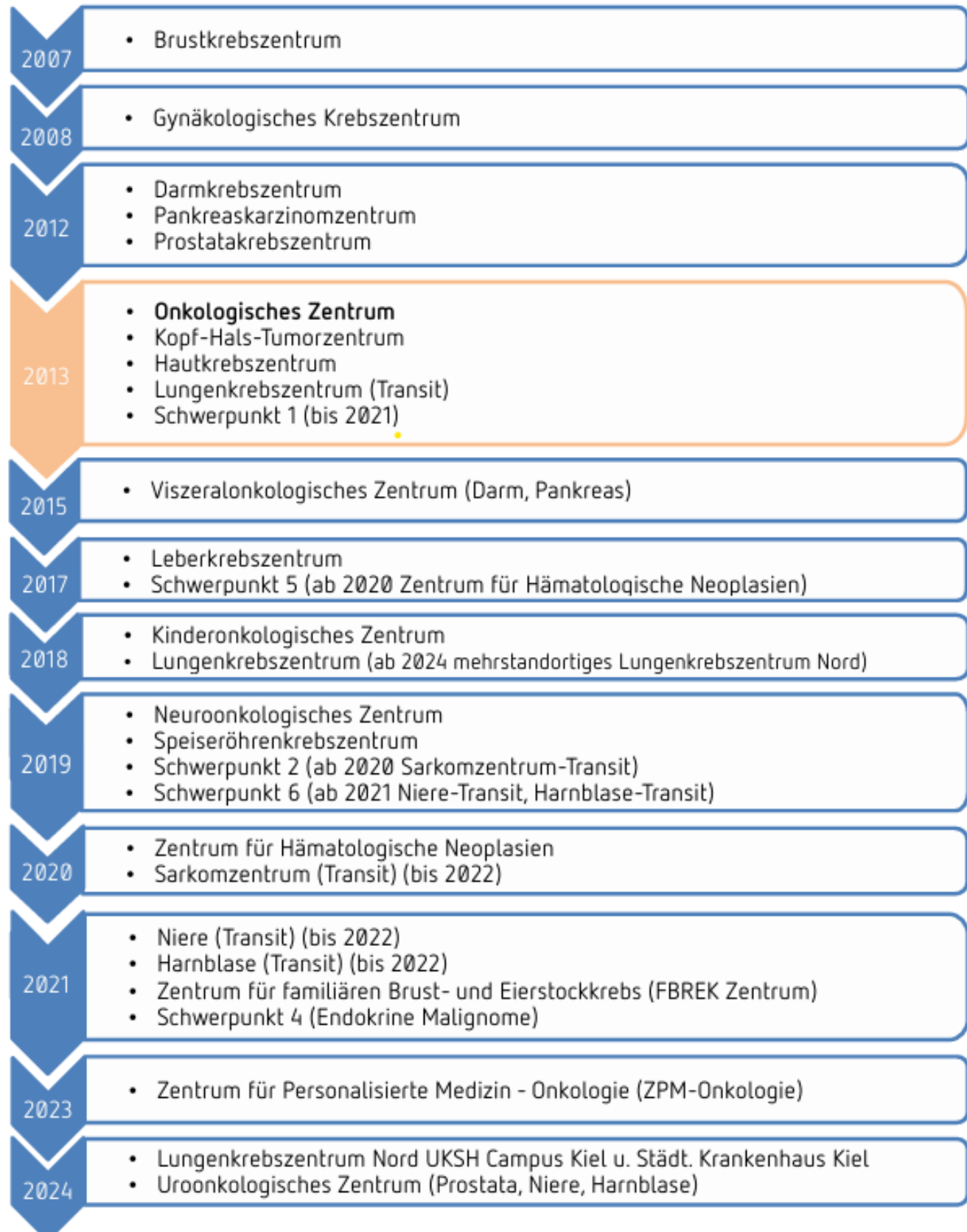
1. Darstellung des Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Funktionen im Onkologischen Zentrum	Name
Leitung	Prof. Dr. med. Gunnar Cario
Stellvertretende Leitung	Dr. med. Simon Vieth
Koordination	Dr. med. Simon Vieth
Qualitätsmanagementbeauftragte/r	Dr. med. Simon Vieth
Leitlinienbeauftragte/r	Dr. med. Simon Vieth
Netzwerkpartner außerhalb des UKSH	<p>SAPV-Team für Kinder und Jugendliche der DRK Heinrich-Schwesternschaft e.V.</p> <p>Eltern-/Patientenvertretung: Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e. V.</p> <p>Interdisziplinäre Tumor Nachsorgesprechstunde Medizinische Klinik I/Klinik für Kinder- und Jugendmedizin UKSH Campus Lübeck</p> <p>Institut für Neuropathologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Kooperationspartner des onkologischen Zentrums Kiel) siehe außerdem Homepage Universitäres Cancer Center Schleswig-Holstein</p> <p>Studienverbund für frühe klinische Studien in der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie Nordwest www.studienverbund-nordwest.de/</p>

Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

Entwicklung des Onkologischen Zentrums (2013-2024):



Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

2. Darstellung des Kinderonkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Organigramm des Kinderonkologischen Zentrums Campus Kiel (Stand 31.12.2025)

Leitung	Stellv. Leitung	Koordinator
Prof. Dr. Gunnar Cario	Dr. Simon Vieth	Dr. Simon Vieth
Stellv. Koordinator	QM-Beauftragter	Leitlinienbeauftragter
Dr. Christiane Heydrich-Karsten	Dr. Simon Vieth	Dr. Simon Vieth
Ärztl. Studien- und Dokumentationsbeauftragte	Tumordokumentation/ Fach- und Studienassistentz	Psychosoziales Team
Prof. Dr. Gunnar Cario Dr. Cornelia Sattler Dr. Christiane Heydrich-Karsten Dr. Simon Vieth PD Dr. Lars Tramsen	Josefin Kohn	Dipl.-Psych. Doris Höll Dipl.-Psych. Corinna Kerl Anna Wutzdorff (Pädagogin) Carolin Haun (Sozialdienst) Birte Goodknecht (Erzieherin) Michael Behling (Erzieher) Susanne Lewin (Kunsttherapie) Nicole Soinski (Sportwissenschaftlerin)

Kliniken* und Institute		
Kinderonkologische Ambulanz Ärztliche Leitung: Dr. Christiane Heydrich-Karsten Dr. Simon Vieth PTL: Susanne Janssen	Onkologische Kinderstation (C216) Ärztliche Leitung: Dr. Christiane Heydrich-Karsten Dr. Simon Vieth PTL: Dörte Schatz Fachonkologische Vertretung: Catharina Gust	Kinderonkologische Tagesklinik (C518) Ärztliche Leitung: Dr. Christiane Heydrich-Karsten Dr. Simon Vieth PTL: Angela Neumann-Moreitz
KMT-Station Dr. Mildred-Scheel-Haus Stammzell- und Immuntherapie, inkl. CAR-T-Zelltherapie Ärztliche Leitung (Pädiatrie): PD. Dr. Lars Tramsen PTL: Anja Thiel	Kinderintensivstation (118) Ärztliche Leitung (Pädiatrie): Dr. Franziska Herzog PTL: Iris Krebs-Pöhl	

Die Universitätskinderklinik Kiel ist mit der Klinik für Kinderonkologie und -rheumatologie die größte Klinik zur Behandlung krebskranker Kinder in Schleswig-Holstein.

Wir betreuen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit onkologischen und hämatologischen Erkrankungen von der Diagnosestellung über die Intensivtherapie bis zur Nachsorge viele Jahre nach Heilung. Die Behandlung erfolgt im Rahmen der Therapieoptimierungsstudien der Gesellschaft für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie (GPOH) nach aktuellstem Wissensstand. Das Therapiespektrum umfasst neben allen Modalitäten der konventionellen Therapie auch die autologe und allogene Stammzell- /Knochenmarktransplantation sowie modernste zelluläre Immuntherapien. Die Klinik hat einen besonderen Schwerpunkt in der Behandlung akuter Leukämien. Hier sind das nationale Referenzdiagnostik- und Beratungszentrum für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Akuter Lymphoblastischer Leukämie (ALL) sowie die Zentrale für die bundesweit größte Behandlungsstudie für Kinder mit ALL angesiedelt (Leitung: Prof. Dr. Gunnar Cario).

Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

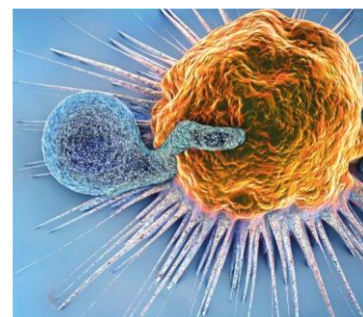
Die Klinik erfüllt am UKSH die umfangreichen Qualitätskriterien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Seit 2019 sind wir zudem als Kinderonkologisches Zentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

Vier Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin haben die Schwerpunktbezeichnung für Kinderonkologie und -Hämatologie. Sie gewährleisten rund um die Uhr eine kinderonkologische Rufbereitschaft und führen onkologische Fachvisiten an 365 Tagen im Jahr durch. Das ärztliche Team des Bereichs ist in verschiedenen Studienkommissionen der GPOH vertreten und engagiert sich erfolgreich in Forschung und Lehre.

Die Betreuung unserer Patienten erfolgt in einem Team aus kinderonkologisch geschulten Schwestern und Pflegekräften, Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Erziehern, Lehrern, Sportwissenschaftlern, Studiendokumentaren und medizinisch-technischen Assistenten. Es besteht eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit vielen weiteren Einrichtungen des UKSH.

CAR-T-Zelltherapie

Eine neue Entwicklung in der Krebstherapie ist die zelluläre Immuntherapie. In Kiel werden seit 2019 auch Kinder- und Jugendliche mit akuten Leukämien erfolgreich mittels dieser neuartigen Therapie behandelt. Bei diesem Verfahren werden sogenannte CAR-T-Zellen eingesetzt. Das sind Abwehrzellen des Patienten, die genetisch so verändert werden, dass sie Krebszellen bzw. Leukämiezellen erkennen und mit hoher Wirksamkeit vernichten. Da die Herstellung sehr teuer ist und die Therapie mit Komplikationen verbunden sein kann, wird sie nur an spezialisierten Zentren, wie dem UKSH durchgeführt.



Sport- und Bewegungstherapie

Das kinderonkologische Zentrum Kiel ist einer der Standorte des Netzwerkes ActiveOncoKids zur Förderung von Sport und Bewegung während und nach der onkologischen Therapie bei Kindern und Jugendlichen. Das ActiveOncoKids Zentrum Nord startete im September 2021 mit einem Kick-off-Event an den NAOK-Standorten Kiel, Lübeck, Hamburg und Sylt. www.activeoncokids.de/zentrum/zentrum-nord



active onco kids Nord – Termine 2025 (Auswahl der Termine)

- Handball beim VfL Lübeck am 04.05.2025
- Segelfliegen in Mölln am 17.05.2025
- Surftherapie in Kooperation mit Meer Leben e.V. Sylt am 21. und 22.06.2025
- Powertag mit EXEO im Camp Tilgekrug am 19.07.2025

Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Kiel

Der Förderkreis wurde im November 1985 in Kiel von Eltern krebskranker Kinder gegründet. Der Förderkreis ist ein eingetragener Verein, dessen Gemeinnützigkeit anerkannt ist. Die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinderonkologie am UKSH Kiel ist seit Anbeginn etabliert und wurde 2018 in einem Kooperationsvertrag im Zuge der DKG-Zertifizierung formalisiert. www.krebskranke-kinder-kiel.de



Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

DRK-Schwesternschaft Kiel – Spezialisierte ambulante pädiatrische Palliativversorgung (SAPPV)

Das Brückenteam besteht aus (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Kinder- und Jugendmediziner:innen und einer Sozialpädagogin). Die Mitarbeitenden verfügen über besondere Weiterbildungsqualifikationen und langjährige berufliche Erfahrungen in der Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen und der unterstützenden psychosozialen Begleitung der Familien. SAPPV Palliativversorgung Kinder drk-schwesternschaften-kiel.de

Die Zusammenarbeit mit dem SAPV-Team für Kinder- und Jugendliche ist fester Bestandteil der strukturierten Patientenversorgung. Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch im Rahmen multiprofessionellen Teambesprechungen. Ein Kooperationsvertrag wurde im Zuge der DKG-Zertifizierung abgeschlossen. Die palliative Versorgung am kideronkologischen Zentrum ist in einer SOP geregelt.



DRK-Schwesternschaften Kiel

3. Im Zentrum tätige Fachärztinnen und Fachärzte

Angaben für das Jahr 2025

Name	Funktion	Qualifikationen
Prof. Dr. med. Gunnar Cario	Direktor	Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Hämatologie und Onkologie
Dr. med. Simon Vieth	Leitender Oberarzt	Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Hämatologie und Onkologie Kindernephrologie
Dr. med. Christiane Heydrich-Karsten	Oberärztin	Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Hämatologie und Onkologie Palliativmedizin
PD Dr. med. Lars Tramsen	Oberarzt	Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Hämatologie und Onkologie
Dr. med. Cornelia Sattler	Fachärztin	Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin Fortgeschrittene WB Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Hämatologie und Onkologie

4. Erbrachte besondere Aufgaben im Jahr 2025

4 a. Interdisziplinäre onkologische Fallkonferenzen für Patientinnen und Patienten anderer Leistungserbringer (Krankenhäuser, spezialisierte Reha-Einrichtungen, Vertragsärzt:innen)

- Tumorkonferenz des kideronkologischen Zentrums, wöchentlich
- Interdisziplinäre kideronkologische Tumorkonferenz, wöchentlich
- Neuroonkologische Tumorkonferenz, wöchentlich
- Kinderneuroonkologische-, Kinderneurologische Tumorkonferenz, wöchentlich
- Stammzelltransplantations-, CAR-T Zell Konferenz, 14-tägig

Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

4 b. Fachspezifische Kolloquien

- CAR-T-Zelltherapie – jährliches Update (zusammen mit Klinik für Innere Medizin II)
- ALL-BFM Studienkommissionssitzungen, z.B. 16.09.24
- ALL-Webinar, 19.02.2025; 18.06.2025; 17.12.2025 (>100 Teilnehmende aus 50 Kliniken)

4 c. Durchführung von interdisziplinären Fallkonferenzen und Tumorkonferenzen mit anderen Krankenhäusern

- Tumorkonferenzen der GPOH-Referenzzentren Fallgebunden (u.a. INFORM-Tumorboard KITZ-Heidelberg, CWS-Tumorboard Olgaspedial Stuttgart, EWING-Tumorboard UK-Essen)
- Tumorkonferenzen im NOW-Verbund wöchentlich

4 d. Zentrumsspezifische telemedizinische Leistungen für andere Krankenhäuser

Telemedizinische Beratungen und Therapieempfehlungen werden durch die im Kinderonkologischen Zentrum tätigen ärztlichen Mitarbeiter auf der Grundlage von Krankengeschichte, Befunden und Bildgebung individueller Patienten durchgeführt.

5. Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung

Fest implementierte Elemente zur kontinuierlichen Verbesserung des Zentrums, u.a.

- Strukturierte Patientenbefragungen zur Zufriedenheit der Behandlung
- Strukturierte Befragungen niedergelassener Ärzt:innen und Krankenhäuser zur Zufriedenheit der Zusammenarbeit
- Chancen- und Risikobewertung
- Durchführung interner und externer Audits
- Regelmäßige wöchentliche Abstimmung im multiprofessionellen Team des Kinderonkologischen Zentrums
- Regelmäßige interdisziplinäre Teamleitungsbesprechungen
- Regelmäßige Supervision mit externem Supervisor im Gesamtbehandlungsteam
- Webseiten- und Dokumentenaktualisierung

5 a. Standardarbeitsanweisungen (SOP)

SOPs für diverse spezifische Prozesse in der Kinderonkologie sind in der Anwendung und sind über das Dokumentenleitsystem roXtra dezentral verfügbar. Neben der Erstellung erfolgt eine regelmäßige Überprüfung und wo notwendig Aktualisierung der Dokumente. Dazu kommen übergeordnete SOP zu Querschnittsthemen, für Bereiche außerhalb des Kinderonkologischen Zentrums, die das Onkologische Zentrum und externe Kooperationspartner betreffen, z.B.:

- Spezifikationen zu Tumorkonferenzen, Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen, Qualitätszirkeln
- SOP Anmeldung von externen Patienten in der Tumorkonferenz
- SOPs der Bereiche Stammzelltransplantation und Car-T-Zell Therapie

Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

5 b. Erarbeitung und Aktualisierung fachübergreifender Behandlungskonzepte und Behandlungspfade

- Behandlungspfad zur Initialdiagnostik Akute Leukämie
- Behandlungspfad zur Initialdiagnostik Lymphome
- Behandlungspfad zur Initialdiagnostik Hirntumore
- Behandlungspfade für die Therapie mit Car-T-Zellen im Kindes- und Jugendalter
- Behandlungspfad Notfälle Kinderonkologie
- Behandlungskonzept: Transition in der Kinderonkologie

5 c. Durchführung von Qualitätszirkeln

Im kideronkologischen Zentrum finden Qualitätszirkel mindestens dreimal jährlich statt, unter anderem:

- 04.02.2025 Themen u.a.: Neubesetzung psychosoziale Langzeitnachsorge, Pflege Plan: OnkoFachweiterbildungen
- 01.07.2025 Themen u.a.: Zuweiserbefragung – Auswertung, Datenschutz Arztbriefversand
- 07.10.2025 Themen u.a.: Kinderkardiologische Diagnostik, Trauerrituale

Qualitätszirkel finden zudem mindestens dreimal jährlich zentral im Onkologischen Zentrum und zusätzlich in den Organkrebszentren statt.

- 04.04.2025 Onkologisches Basisscreening, THEO (Therapiebegleitung und Navigation in der Onkologie)
- 23.06.2025 Psychoonkologisch-Sozial-Supportiver Qualitätszirkel
- 03.11.2025 Themen u.a.: Prozess zur MTB-Anforderung, Whole Genome Sequenzierung im MTB

5 d. Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung

Erfolgreiche Teilnahme der gesamten Klinik für Kinderonkologie und -rheumatologie am Projekt Shared Decision Making (SDM) des UKSH. Implementierung von SDM in der Patientenversorgung und Zertifizierung der Klinik durch das Nationale Kompetenzzentrum für Shared Decision Making www.uksh.de/sdm



6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Die Veranstaltungen sind für Teilnehmer kostenfrei.

Das kideronkologische Zentrum finanziert die Veranstaltungen eigenständig. Im Rahmen der Fortbildungsreihe „**Kinderärztlicher Nachmittag**“, ausgerichtet von der Klinik für Kinderonkologie und rheumatologie UKSH Campus Kiel, finden regelmäßig Fortbildungen für Fachpublikum statt. Kinderonkologische Themenschwerpunkte finden regelmäßig Berücksichtigung.

Die Kinderonkologie ist beteiligt an der seit 2013 erfolgreich etablierten **Fortbildungsreihe De facto: Onkologie**.

Ausgewählte Fortbildungen mit kideronkologischen Themen:

- 08.05.2019 De facto Onkologie: Kinderonkologie
- 11.12.2019 De facto Onkologie: Neuroonkologie
- 01.11.2023 De facto Onkologie: Towards prevention of childhood ALL



Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

7. Informationsveranstaltungen für Patienten, Angehörige, Selbsthilfegruppen und Interessierte

Die jährlich stattfindende ganztägige Informationsveranstaltung „Tag der Hoffnung“ für Patienten, Eltern, Angehörige, Mitarbeiter und Kooperationspartner war auch 2025 wieder sehr gut besucht.

18. Tag der Hoffnung am, 08.11.2025 von 10.00 – 17.30 Uhr

Themen:

- → Gesunde Zähne – vor, während und nach der onkologischen Behandlung?
- → Neues aus dem ALL-Forschungslabor
- → Was macht die Pathologin eigentlich den ganzen Tag?
- → Gentherapie – Wie geht das?
- → Achtung Laser! Mit der Macht des Lichts gegen Mukositis und Konsorten
- → Stärke und Zuversicht finden: Wege zur Resilienz

8. Strukturierter Austausch mit anderen Zentren

Austausch mit anderen Onkologischen Zentren

Das kinderonkologische Zentrum ist Mitglied im Verbund für frühe klinische Studien Nord-West, als Zentrum für Phase I und Phase II Studien. Im NOW-Verbund finden wöchentliche gemeinsame Tumorkonferenzen und Studienbesprechungen statt.

www.studienverbund-nordwest.de



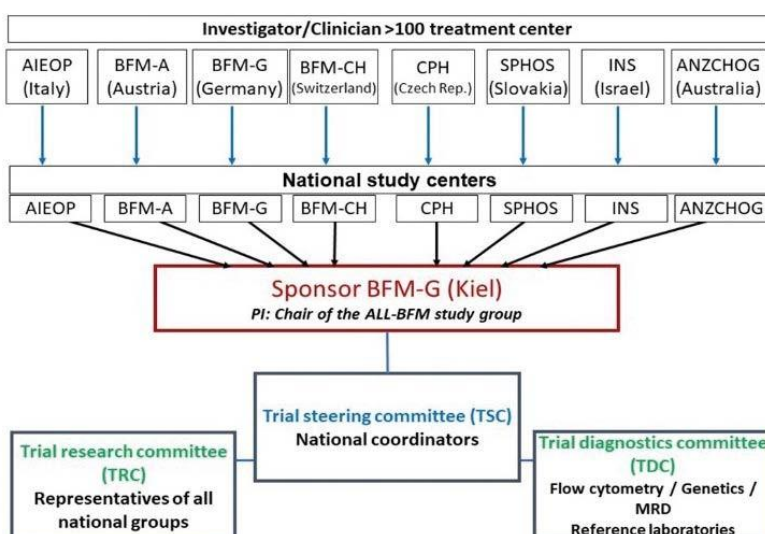
9. Forschungstätigkeit und Vernetzung

Das kinderonkologische Zentrum ist Teil des „European Reference Networks (ERN)“ für seltene Erkrankungen als Referenzzentrum für pädiatrische Onkologie (PaedCan)

<https://paedcan.ern-net.eu>



Am Kinderonkologischen Zentrum angesiedelt ist zudem die Leitung der GPOH ALL-BFM-Studiengruppe (Prof. Cario) sowie das ALL-BFM Studien- und Referenzzentrum mit seinem Referenzlabor/Beratungszentrum (s.o.), der ALL-BFM Studienzentrale und dem translationalen ALL-Forschungslabor. Die ALL-BFM Studienleitung ist federführend in der internationalen AIEOP-BFM ALL Studiengruppe.



Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

9 a. Auszug – Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapieren

- AWMF Leitlinie 025/014 ALL im Kindesalter – Prof. Cario
- AWMF Leitlinie 048/014 Fieber und Granulozytopenie – Dr. Vieth

Auszug – Mitarbeit in Gremien, Vorständen und Fachausschüssen

Prof. Dr. Cario	Mitglied der Zertifizierungskom. Kinderonkologie, Leukämien der GPOH Mitglied Arbeitskreis Studienregularien der GPOH Leitung GPOH ALL-BFM Studiengruppe Mitglied NHL-BFM-Studienkommission der GPOH Mitglied Neuroblastom-Studienkommission der GPOH I-BFM Studiengruppe SIOF Europe Prüfer für das Fach Kinder- und Jugendhämatologie und -Onkologie der Ärztekammer SH
Dr. Vieth	Mitglied Arbeitskreis Infektionen der GPOH Fachexperte-Mandatsträger (1. Stellv.) in der Zertifizierungskommission Kinderonkologie

9 b. Wissenschaftliche Publikationen 2025 (Auswahl)

Kempton T [...] **Cario G**, Köhrer S, Attarbaschi A, Korbel JO, Kunz JB, Kulozik AE.
Subclonal TP53 and KRAS variants combined with poor treatment response identify ultrahigh-risk pediatric patients with T-ALL. *Blood Adv.* 2025 Mar 25;9(6):1267-1279.

Place AE, [...] **Cario G**, Onishi M, Dunshee DR, Chen X, Unnebrink K, Vishwamitra D, Dunbar F, Badawi M, Ross JA, Loh ML.
Venetoclax Combined With Chemotherapy in Pediatric and Adolescent/Young Adult Patients With Relapsed/Refractory Acute Lymphoblastic Leukemia. *Pediatr Blood Cancer.* 2025 Jun;72(6):e31630

Kotrová M, [...] **Cario G**, Schrappe M, Schwartz S, Alten J, Köhler R, Brüggemann M.
NGS-based IG/TR gene rearrangement profiling in acute lymphoblastic leukemia: age dependence of immunogenetic maturation. *Blood.* 2025 Jul 31;146(5):585-589.

Cario G, [...] Kulozik AE, Izraeli S, Rizzari C, Rademacher A, Buldini B, Bourquin JP, Zimmermann M, Schrappe M, Biondi A.
Results in pediatric T-ALL patients treated in trial AIEOP-BFM ALL 2009: Prognostic factors in the context of modern risk-adapted therapy. *Hemasphere.* 2025 Sep 2;9(9):e70206.

Gottschalk H, Möricke A, [...] **Cario G**, Stanulla M, Izraeli S, Rizzari C, Bourquin JP, Biondi A, Valsecchi MG, Zimmermann M.
Reducing Daunorubicin in Induction Therapy in Children With B-Lineage ALL With Favorable Prognosis: Results of Phase III Trial AIEOP-BFM ALL 2009. *J Clin Oncol.* 2025 Dec 10;43(35):3739-3749.

Seidel D, [...] **Vieth S**, Wiesel T, Däbritz T, Kontny U, Thiel U, Strenger V, Eberl WR, Cornely OA, Groll AH, Lehrnbecher T.
Approaches to Invasive Fungal Diseases in Paediatric Cancer Centres: An Analysis of Current Practices and Challenges in Germany, Austria and Switzerland. *Mycoses.* 2025 Jun;68(6):e70074.

Münter D [...] **Vieth S**, Rossig C, Schlué J, Madadi-Sanjani O, Sandmann S, Hartmann W, A-Gonzalez N, Soehnlein O, Kerl K.
Multiomic analysis uncovers a continuous spectrum of differentiation and Wnt-MDK-driven immune evasion in hepatoblastoma. *J Hepatol.* 2025 Aug;83(2):367-382.

Werner J, [...] **Vieth S**, Klapper W, Richter J, Koslowski C, Kruppa L, Alawi M, Alfert A, Burkhardt B, Wößmann W, Knörr F.
Circulating Tumor DNA in Pediatric Mature B-Cell Non-Hodgkin Lymphoma for Genotyping and Minimal Disease Monitoring. *Pediatr Blood Cancer.* 2025 Oct;72(10):e31895.

Ergebnisbericht 2025

Kinderonkologisches Zentrum, Campus Kiel

9 c. Beteiligung an Klinischen Studien

Das Kinderonkologischen Zentrum Campus Kiel ist an mehr als 50 onkologischen Studien als Studienzentrum beteiligt. Für die Durchführung dieser Studien sind alle Fachärzte mit der Zusatzweiterbildung Kinderonkologie als Prüfärzt*innen qualifiziert. Im Jahr 2025 wurden mehr als 90 % an Krebs erkrankte Patient*innen in klinische Studien oder Registerstudien aufgenommen. Das Kinderonkologische Zentrum ist Mitglied im Verbund für frühe klinische Studien Nord-West, als Zentrum für Phase I und Phase II Studien.

Das Kinderonkologische Zentrum ist international vernetzt im ITCC-Netzwerk für „innovative Therapie für Kinder mit Krebserkrankungen in Europa“. Eine öffentlich zugängliche Aufstellung der klinischen Studien in die aktuell Studienteilnehmer eingeschlossen werden können, findet sich über die UCCSH Webseite <https://www.quickqueck.de/>



Innovative Therapies
for Children with Cancer in Europe

Darüber hinaus ist das UKSH mit seinem Kinderonkologischen Zentrum Sponsor für zwei große internationale Studien zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Akuter Lymphoblastischer Leukämie: AIEOP-BFM ALL 2017 (PI: Prof. Cario) und EsPhALL2017/COG1631 (PI: Prof. Cario).

10. Qualitätsziele für das Jahr 2025

Ziele/ Projekte/ Aktionen	Zieltermin
Ausarbeitung, Aktualisierung und Implementierung weiterer SOPs	fortlaufend
Kontinuierliche Fortbildung des Gesamtteams, insbesondere des Pflegeteams	fortlaufend
Team-Reanimationskurse: Pediatric Basic Life Support (P-BLS) und Pädiatrische Erweiterte Notfallmaßnahmen (P-ENM)	Jährlich
Einführung der elektronischen Apothekenbestellung für CMR-Medikamente	2025/26

Autor:

Dr. med. Simon Vieth

Klinik für Kinderonkologie- und rheumatologie

Arnold-Heller-Str. 3, Haus C, 24105 Kiel

Stand: 30.04.2026